

Eigentlicher Verlauf
d. Reducirung des
Hannes Detmolden

15. Mai 1640.

Sep.

LH

3

1.9x.

4#3

Reducirung des Hauſes Delmold d. 15. Mai 1640.

LH
3
Sep.

LH 3

5/8

Eigentlicher Verlauff
Der Reducirung des
Haußes vnnnd Veste

DEZIMD E N/
Geschehen den 15. Maij des Jahrs
1640.





Eygentlicher Verlauff der Reducirung des Haußes vnd Veste Detmolden/

Geschehen den 15. Maij Anno 1640.

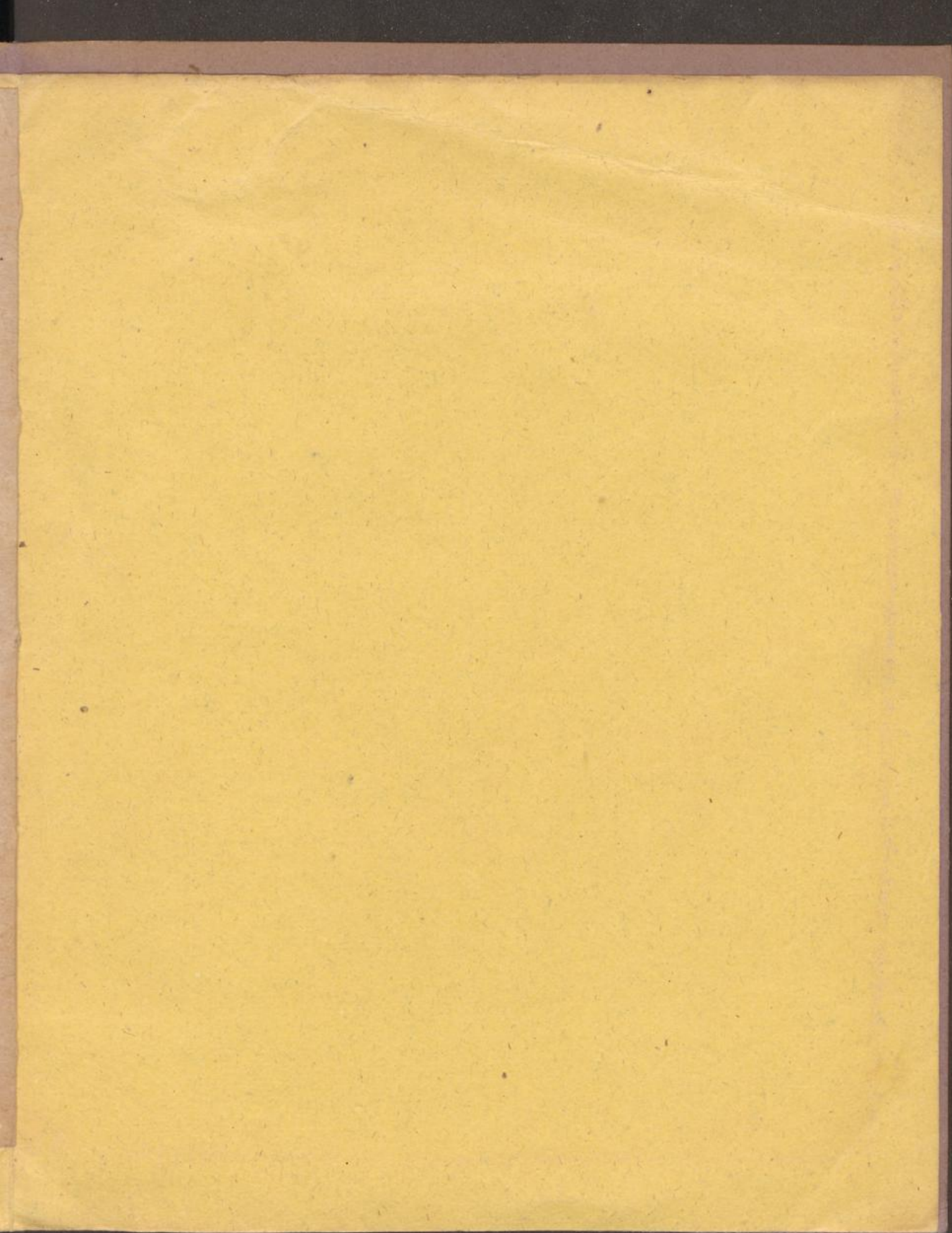
Ist der Hoch Wolgeborne Herr
Joachim Christian/ Graff von der Wahl/ dero Römisch.
Käyh. May. Feldt Marschalck/ den 14. Maij mit einer
Convey von etwa 400. Mann zu Ross vnd Fuß nach
Detmolden kommen/ die betrübte vnd eine geraume Zeit
eingesperrte vnd geängste Wittib die Hoch Wolgeborne
Catharina/ geborne Gräffin zu Waldeck/ Gräffin vnd
Edle Frau zur Lippe/ in ihrem Kummer/ wie auch zugleich
die mit dero selben streitende Schwäger/ die auch Hoch Wolgeborne Grauen/
Herrn Johan Bernhard/ Dero Henrich/ Hermann Adolff/ alle Grauen vnd
Edle Herrn zur Lippe/ zu besuchen vnd anzusprechen/ darüber haben Ihr Excell.
(dieweil der Hauptman des Haußes/ nicht nur zuor bey Käyh. May. Fehenden
gedienet/ sondern auch mit Worten vnd Wercken jederzeit sich gegen Ihr Käyh.
May. gesinnet/ verspüren lassen) zu ihrer Wacht vnd Versicherung 25. Mann
mit vffs Hauß vnd Veste Detmolden zunehmen begehret/ ist dero selben auch/
doch schwerlich/ von Herrn Grauen bewilliget/ Als nun hierauff Ihre Excell. in
guter meynung/ vnd sich keines widerigen verschende/ vber die zwente Zug Brück
vnter dem Schwebbogen hinein gewesen/ hat der Hauptman des Haußes/ Bre-
de genant/ (seinem sagen nach) vff Befehl der Herrn Grauen/ die Zug Brücke
schnell vnd vnuersehens an Ihr Excell. rücken vffschnellen lassen/ vnd dardurch
Ihr Excell. hinein ins Hauß/ die aber ihro nachfolgende Obristen/ Officier vnd
Diener alle aufgeschlossen/ daß Sie auch nicht einen Jungen bey sich gehabt/ so-
te auch sonder zweiffel ein wunder Spiel geben haben/ da nicht der ältere Graff
Johan Bernhard sich ymbsehet wargenommen/ daß durch irthumb vnd allzu-
grosser eysfertigkeit/ die zween Jüngere Grauen mit weren aufgeschlossen vlieben/
vnd

vnd derowegen / wie Ihr Excell. in des älteren Grauen / also die zween Jüngere
in der Herrn Obristen Koch / Lohn / vnnnd angeregter 25. Mann Händen vnnnd ge-
walbt gewesen / vnnnd darauß der ältere Graue befohlen / die Brücke wider ab-
vnd die noch daraußen mit hinein zu lassen / Diesen schimpff vnnnd gefahr / gefar-
gen / vnd etwa andern gelieffert zu werden / wie Ihr Excell. sich nicht woll eines
anderen versehen können / haben dieselbe gleichwol solches / wie leicht zuermessen /
vber die massen hoch empfunden / vnd die Sache ganz gefährlich angesehen / vmb
so viel mehr / weil der Hauptman vnnnd Soldaten dieses Hauses / vor 2. Jahren
vnd mehr der Käys. May. so wol als dem Graffen zur Lippe geschworen / vnnnd nun-
mehr doch dem Käys. Mandat (nicht mehr Graue Johan Bernhardten zur Lippe /
sondern der acängsteten Wittiben / als Verändigten vnd bestätigten Vormun-
derin Ihres Eltesten Sohns vnnnd künfftigen Regirenden Landes Herrn / zu Ge-
bott vnd Verbott zustehen) nicht gehorsamen / noch etwas von Käys. May. hören
wollen / sondern sich Halsstarrich vnd muthwillig widersetzt / darzu ein gemein vnd
allen ansehen nach nicht ein leeres geschrey aewesen / daß das Haus vnnnd Beste
Detmoldt / den welche die Wapffen gegen Käys. May. führen / in die Hände vnd
verwahrung solte gelieffert werden / vnnnd Ihr Excell. derowegen solches zu verhin-
dern gesucht / vnnnd als dieselbe des folgenden tages wieder fort reißen wollen / in
deme sie vber obangeregte Zugbrücke wider hinaußgangen / etliches Fuß Volck
vnter der Conduite des Herrn Obristen Koch / vnnnd dessen Obristen Wachmei-
stern Anthon Wolff hineinbringen / sich der Vestung vnnnd ungehorsamen Solda-
ten (welche als palz das Gewehr von sich geworffen / weg gelauffen / sich verflo-
chen / vnnnd versteckt) ohne Schwerdisstreich / ohne das jemandt verlegt / oder
im geringsten wehre beleidiget worden / bemechtiget / hernacher alles Volck wie-
der abgeführt / vnnnd weil die Gräffl. Frau Wittibe in der Eyll keine andere trewe
Guarnisoun haben können / hat Ihr Excell. der selben ehliche Mann zur Besatzung
des Hauses vberlassen / vnnnd ihro zu pflichten vnnnd gehorsamb angewiesen / daß also
durch Gottes seggen / Käys. May. autoritet / vnnnd dessen Feldmarschalcken enffer-
denen die Frau Gräffin / ohne deren Zuthun / Einraht oder Anreizung dieses al-
les geschehen / dauon dancket / daß das vor länger als drey Jahren ihro auß den
Händen gerissene / vnnnd deren Eltesten Sohnlein zustehende Haus vnnnd Beste
Detmolden / wider in ihre Hände / ohne Spießen / blutvergiessen / einig Force / oder
gewalts bekommen / vnnnd nu in deren als von Ihrer Käys. May. selbst bestärkten /
vnnnd derselben getrewesten vnnnd gehorsambsten Vormünderin gewaldt vnnnd disposi-
tion ist. So palz der Tumult ein wenia vor bey / hat Ihr Excell. die Herrn Graf-
fen auß die Brück ruffen lassen / vnnnd Ihnen / was sie solches zu thun bewögen an-
gezetzt / dieselbe haben es zwar nicht nur Ihrer Excell. sonder auch der Frau
Gräffin / als ob sie es angestelt / vbelnehmen vnnnd Feyndtlich deuten wollen / haben
sich auch hernach beiröblich vernehmen lassen / daß es darbey nicht verpleiben sol-
te / sondern sie es ihren Verwanten vnnnd Hohen Potentaten klagen / vnnnd sie vmb
Hüff

Hülff anruffen wollen / Die Frau Wittib hat sich aber gegen den mittelsten
Graffen Runder vnnnd Teutsch vernehmen lassen / daß sie Ihre Schwäger als
Brüder halten/ ehren vnnnd tractiren wolle/ an welchem sie auch/da sie sich nur zu
einziger freundschaft verstellen wollen/nicht Manquiren werde/ Hierauff ist Ihr
Excell. nach Lemgou verreisert/ den gewesenen Hauptman/ vnnnd die disarmirte Sol-
daten mit/ vnnnd 2. von den Rärhen/ welche alles vnheils Vhrheber vnnnd Stifter
gewesen/ in Arrest genommen/ Wie nun diese ganz vnuermuthete Reducirung des
Haußes vnnnd Beste Demolden die volnstreck: vnnnd volnzichung Rñs.

May. Allergerechtesten Vortheil vnnnd Mandaten ist/ Also
zweifelt die Gräffl. Frau Wittib auch nicht/ Es
werde niemande söches vnbilligen
noch radlen.





3992002

LH 3

Lippische Landesbibliothek



04394375

